

Dividenden: 1898/99: Bauj.; 1899/1900—1912/13: 0, 8, 10, 12, 12, 15, 15, 15, 0, 8, 0, 0, 8, 12%.

Direktion: Otto Saffran, Wilh. Weyers.

Prokuristen: Friedr. Wilh. Coenen, Johs. Coenen.

Aufsichtsrat: (5) Vors. Rentner Chr. Weuste, Mülheim (Ruhr); Stellv. Komm.-Rat Gottfried Ziegler, Rentier Aug. Haniel, Geh. Justizrat Ed. Carp, Dr. ing. Emil Schrödter, Düsseldorf; Komm.-Rat Ernst Bresges, Zoppenbroich b. Rheydt.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Barmen: Barmer Bankverein u. Fil.; Berlin u. Frankf. a. M.: Disconto-Ges.; Elberfeld: Bergisch Märkische Bank u. die Fil. dieser Banken; Düsseldorf: Bank für Handel u. Industrie.

Niederrheinische Licht- u. Kraftwerke, Akt.-Ges., Rheydt,

Elektrizitätsstr. 25.

Gegründet: 10./4. 1912 mit Wirkung ab 1./4. 1912, eingetr. 8./6. 1912. Gründer: Stadt Rheydt, vertreten durch ihren Bürgermeister, Oberbürgermeister Paul Lehwald, Rheydt; Deutsche Continental Gasges. Akt.-Ges. zu Dessau, vertreten durch Gen.-Dir. Dr.-Ing. Wilh. v. Oechelhaeuser, Syndikus Dr. Herm. Müller, Dessau; Kaufm. Ernst Meyer, Fabrikbesitzer Komm.-Rat Emil Wienands, Rheydt; Baurat Max Krause, Berlin. Die Stadt Rheydt u. die Deutsche Continental Gasges. in Dessau haben für ihre übernommenen Aktienbeträge von je M. 3 998 000 folg. Einlagen gemacht u. zwar erstere: I. Ihre gesamten Anlagen zur Elektrizitätserzeugung u. Versorgung in Rheydt, ferner Grundstücke in Odenkirchen, Rheindahlen, Schelsen u. Elsen nebst den auf diesen Grundstücken errichteten Elektrizitätswerk, Transformatoren, Schaltstationen etc. mit allen dazu gehörigen Anlagen, Ausrüstungen, Leitungen etc. II. Das Wasserwerk Grevenbroich mit allem Zubehör sowie die Rohrnetze für die Wasserversorgung der Stadt Wevelinghoven u. der Gemeinde Elsen nebst Grundstücken sowie allen dazu gehörigen Anlagen, Ausrüstungen, Leitungen etc. im Gesamtwerte von M. 6 107 200. Die Deutsche Continental Gasges. brachte ein ihre gesamten Anlagen zur Gaserzeugung u. Versorgung im Gebiete von M.-Gladbach, Rheydt u. Rheindahlen u. dem damit zus.hängenden Versorgungsgebiet, insbes. also Grundstücke in M.-Gladbach, Rheydt, Rheindahlen, Beeck u. Wegberg nebst den darauf errichteten Gaswerken, Behälterstationen etc. mit allen dazu gehörigen Anlagen, Ausrüstungen, Leitungen etc. — indessen unter Ausschluss der von der Stadt M.-Gladbach an die Deutsche Continental Gasges. für die Aufgabe des ewigen Konkurrenzrechtes zu zahlende Rente — sowie ihren sonstigen im Gebiete von M.-Gladbach, Rheydt, Odenkirchen, Rheindahlen, Wickrath u. Neuwerk belegenen Grundbesitz.

Zweck: Erzeugung, Lieferung u. Ankauf von elektr. Energie, Gas u. verwandten Energiearten, Errichtung u. Betrieb, Pachtung u. Verpachtung hierzu geeigneter Werke u. Anlagen, Erwerb, Verkauf u. Beteilig. an solchen Unternehmungen. 1912/13: Gasabgabe 4 912 700 cbm. Elektrizitätserzeugung: 15 383 220 Kwst., Zahl der Stromabnehmer Ende März 1913 5024, der Anschlusswert betrug 13 417 KW. Das Elektr.-Werk in Rheydt besitzt eine Leistungsfähigkeit von rund 15 000 KW.

Kapital: M. 8 000 000 in 8000 Nam.-Aktien à M. 1000, die zu pari ausgegeben werden: übernommen je M. 4 000 000 Aktien von der Stadt Rheydt u. der Deutschen Continental Gasges. in Dessau. Vom 1./4. 1927 ab kann jeder Aktionär die Umwandl. seiner auf den Namen lautenden Aktien in Inh.-Aktien verlangen. Bis zum 1./4. 1927 ist die Veräusserung der Aktien an die Genehm. der Ges. gebunden.

Anleihe: M. 4 142 000 vorläufig in Buchschulden u. event. Umwandlung in Oblig.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie=1 St

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., hierauf 4% Div., vom verbleib. Überschuss 6% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergüt. von M. 1000 pro Mitgl.), Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Eröffnungsbilanz am 1. April 1912: Aktiva: Grundstücke 1 215 865, Gebäude 1 561 697, Masch., Dampfessel, Apparate, Öfen 2 484 546, Rohr- u. Kabelnetze 4 788 907, Strassenbeleucht. 200 593, Messer u. Zähler 573 736, Geräte u. Werkzeuge 24 017, Fuhrpark 25 615, Mobil. 29 295, Geschäftshäuser 273 000, Debit. 856 597, Vorräte 358 568. — Passiva: A.-K. 8 000 000, Anleihen 4 000 000, Kredit. 392 439. Sa. M. 12 392 439.

Bilanz am 31. März 1913: Aktiva: Grundstücke 1 250 954, Gebäude 1 581 329, Masch., Dampfessel, Apparate, Öfen 2 503 459, Rohr- u. Kabelnetze 5 163 524, Strassenbeleucht. 210 360, Messer u. Zähler 619 182, Geräte u. Werkzeuge 25 133, Fuhrpark 25 615, Mobil. 25 711, Geschäftshäuser 274 800, Kassa 5925, Debit. 565 011, Bankguth. 176 186, Kaut. 16 167, Beteilig. 6800, Vorräte 376 026. — Passiva: A.-K. 8 000 000, Anleihen 4 142 000, Rückstell. 5000, Kaut. 11 893, Kredit. 29 810, Ern.-F. 200 000 (Rückl.), R.-F. 21 874 (Rückl.), Tant. an Vorst. 7000, Div. 400 000, Vortrag 8612. Sa. M. 12 826 190.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebs-Kosten 745 114, Verwalt.- do. 166 697, Anleihe-Zs. 162 190, vertragl. Abgaben 292 674 (davon 275 000 an Stadt Rheydt), Gewinn 637 486. Sa. M. 2 004 163. — Kredit: Betriebsüberschuss M. 2 004 163.

Dividende 1912/13: 5%.

Direktion: Dir. Heinr. Oechelhaeuser, M.-Gladbach.

Aufsichtsrat: (6—10) Vors. Oberbürgermeister Paul Lehwald, Rheydt; Stellv. Gen.-Dir. Bruno Heck, Dr. Ing. Wilh. von Oechelhaeuser, Dessau; Stadtverordneter Ernst Meyer,